

Planungskonferenz Verkehr| Beirat Hemelingen

Planungskonferenz 23.09.2021

Bewohnerparken

Planungskonferenz „Verkehr“, Beirat Hemelingen

23. September 2021

Susanne Findeisen
Referentin für nachhaltige Mobilität

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und
Wohnungsbau
Referat 50 – Strategische Verkehrsplanung

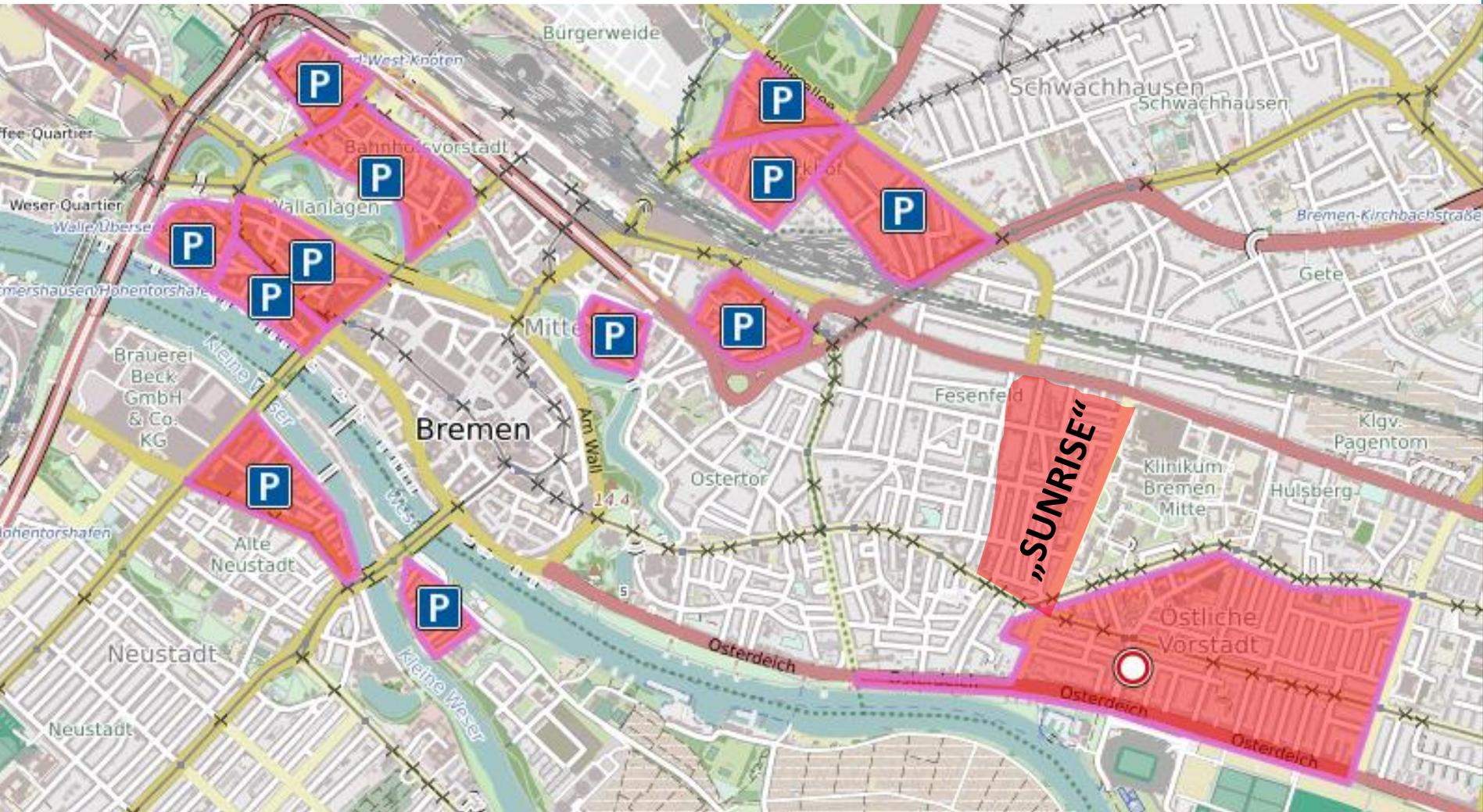


Bewohnerparken in Bremen

15 Zonen (inkl. temporäre „Anwohnerzone Weser-Stadion“)

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen



Seit Nov. 2020: **Östliche Vorstadt** („SUNRISE“, westlich Klinikum Bremen-Mitte)

In Planung: **Findorff**

Bewohner*innen und Auswärtige dürfen parken

- Parkberechtigungen für Bewohner*innen („Bewohnerparkausweis“)
 - Ein Ausweis pro Bewohner*in
 - Nur ohne privaten Stellplatz
- Parkscheinautomaten für Besucher*innen
- „Besucherkarten“ für private Gäste von Bewohnern
- Sonderregelungen für Gewerbetreibenden, Handwerker, Pflegedienste



Parkraumüberwachung zwingend erforderlich

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

„Illegales“ Parken ist nicht mehr möglich (z.B. aufgesetztes Gehwegparken)



Ggf. weniger Fahrzeuge im Straßenraum (abhängig von der bisherigen Parkpraxis)

Klare Kennzeichen von Parkständen

mit Markierungen und Beschilderungen

Vorher



Nachher



Vorher



Nachher



Umsetzung ist nicht in allen Quartieren möglich!

➔ Anforderung aus VwV X. 1. zu § 45 Abs. 1 bis 1e StVO

- private Stellflächen < Pkw-Besitz
- Nachweis erheblicher allgemeiner Parkdruck (Bewohner und „Fremdparker“)
- Zustand tritt nicht nur an einzelnen Tagen auf
- Keine freien Parkkapazitäten in mindestens 500 Meter Fußweg-Entfernung

**obligatorische
Parkraum-
untersuchung**

➔ Verstärkte Überwachung durch Ordnungsamt (mit kurzfristigem Start in einem Schwerpunktgebiet)

➔ Zustimmung des Beirats

- **Bewohnerparkausweise:**
derzeit **30 EUR / Jahr**
Anhebung geplant (möglich durch
Novelle StVO)
- **Ausnahmegenehmigung für
Gewerbebetriebe:**
88,50 EUR/ Jahr
- **Besucherausweise für private Gäste**
 - derzeit 10 EUR für 10er Block
(Tageskarten)
 - derzeit 4 EUR für Wochenkarte
- **Parken an Parkscheinautomaten**
 - derzeit 0,50 EUR / 30 min
(Erhöhung in Planung)
 - Maximal 2 Stunden



Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan

Thema „Parken in Quartieren“

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen



Mobilität in der Innenstadt

Mobilität in der Innenstadt
**UMGESTALTUNG
MARTINISTRASSE**

ZIELE FÜR BREMEN
Aufenthaltsqualität ●●●●●
Erreichbarkeit ●○○○○

VERBESSERUNG
Sicherheit | Komfort | Erlebnis

**Maßnahmen und
Bewertung einsehen** >

Busse und Bahnen

Busse und Bahnen
5-MINUTEN-TAKT

ZIELE FÜR BREMEN
Verkehrswende ●●●●●
Nutzerfreundlichkeit ●●●●●
Erreichbarkeit ●●●●●

VERBESSERUNG
Flexibilität | Komfort | Schnelligkeit

**Maßnahmen und
Bewertung einsehen** >

Anbindung Stadt und Region

Anbindung Stadt und Region
ZOB - BEQUEMER UMSTEIGEN

ZIELE FÜR BREMEN
Verkehrswende ●●○○○
Nutzerfreundlichkeit ●●●●●
Erreichbarkeit ●●○○○

VERBESSERUNG
Sicherheit | Komfort

**Maßnahmen und
Bewertung einsehen** >

Parken in Quartieren

Parken in Quartieren
MEHR BEWOHNERPARKEN

ZIELE FÜR BREMEN
Aufenthaltsqualität ●○○○○
Erreichbarkeit ●●●●●
Verkehrswende ●●●○○

VERBESSERUNG
Komfort | Schnelligkeit

**Maßnahmen und
Bewertung einsehen** >

<https://www.bremen-bewegen.de/>

<https://www.bauumwelt.bremen.de/mobilitaet/verkehrsentwicklungsplan/fortschreibung-des-vep-343552>

Konzept „Parken in Quartieren“

Ordnen des Parken – Bewohnerparken nur als Option



Ziel:

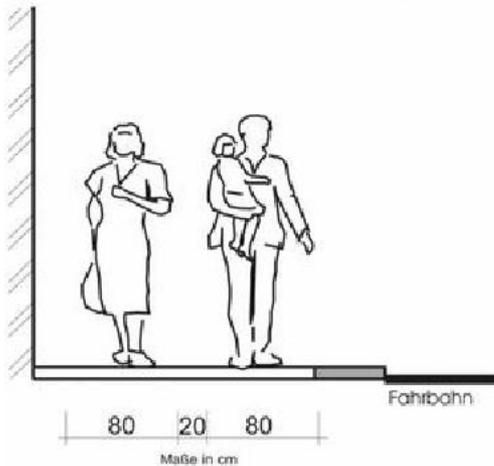
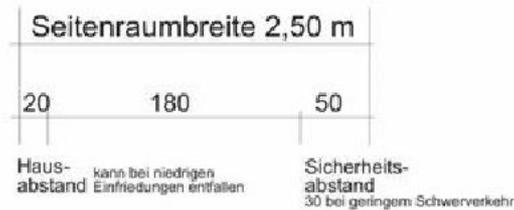
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit, insbesondere der Befahrbarkeit durch Rettungsfahrzeuge
- Befahrbarkeit für Müllfahrzeuge
- Barrierefreiheit
- Verbesserung der Situation im Sinne aller Verkehrsteilnehmenden
- Schutz der besonderen Bedürfnisse von Kindern und Senioren



Gehwegparken?

Restgehwegbreite mindestens 1,80 m; Regelfall: 2,50 m

Gemäß EFA (Empfehlungen für
Fußgängeranlagen) und RASt 06



Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO)

Anlage 2, lfd. Nummer 74 Parkflächenmarkierungen 2.II

Das Parken auf Gehwegen darf nur zugelassen werden, wenn genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Fußgängern gegebenenfalls mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern auch im Begegnungsverkehr bleibt, die Gehwege und die darunter liegenden Leitungen durch die parkenden Fahrzeuge nicht beschädigt werden können und der Zugang zu Leitungen nicht beeinträchtigt werden kann sowie die Bordsteine ausreichend abgeschrägt und niedrig sind.

Quelle: Bräuer, Schmitz, 2004

Konzept „Parken in Quartieren“

Nur mit intensivierter Parkraumüberwachung

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen



Bürgerschaftsbeschluss zum Bürgerantrag „Platz Da“

Geltende Parkverbote durchsetzen, häufigere und stadtweite Kontrollen

Mehr Kontrollpersonal einsetzen, mindestens 100 Außendienstkräfte beim Ordnungsamt

Konzept „Parken in Quartieren“

Fahrradparken



Strukturierung durch Fahrradparken

- Verhinderung von Falschparken
- Sichtbeziehungen an Querungen
- Begehrbarkeit verbessern



Konzept „Parken in Quartieren“

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen

Carsharing- Stationen im Quartier: Reduzierung des Parkdrucks

Ein Car-Sharing Auto ersetzt in Bremen bis zu
15 Pkw (Studie von 2018)

Ein Car-Sharing Auto ersetzt in Bremen bis zu
15 Pkw (Studie von 2018)



Konzept „Parken in Quartieren“

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen



Konzept „Parken in Quartieren“

Ladezonen – Erreichbarkeit für Gewerbebetriebe

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen



Konzept „Parken in Quartieren“

Sperrflächen – Freihalten von Einmündungen

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen



Konzept „Parken in Quartieren“

Behindertenparkplätze

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen



Konzept „Parken in Quartieren“

Ladeinfrastruktur für Elektroautos

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen

Ladeinfrastruktur braucht
StVO-konformes Parken



Konzept „Parken in Quartieren“

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen

Verbesserte Aufenthaltsqualität, Raum für Spielen, Begrünung



Fotos: li: Gerd Schwagereit; re: Google Bilder Internet: De Pijp, Amsterdam

Parkgaragen in Quartieren



Quartiersgarage Lübecker Str.



Konzept „Parken in Quartieren“

Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen

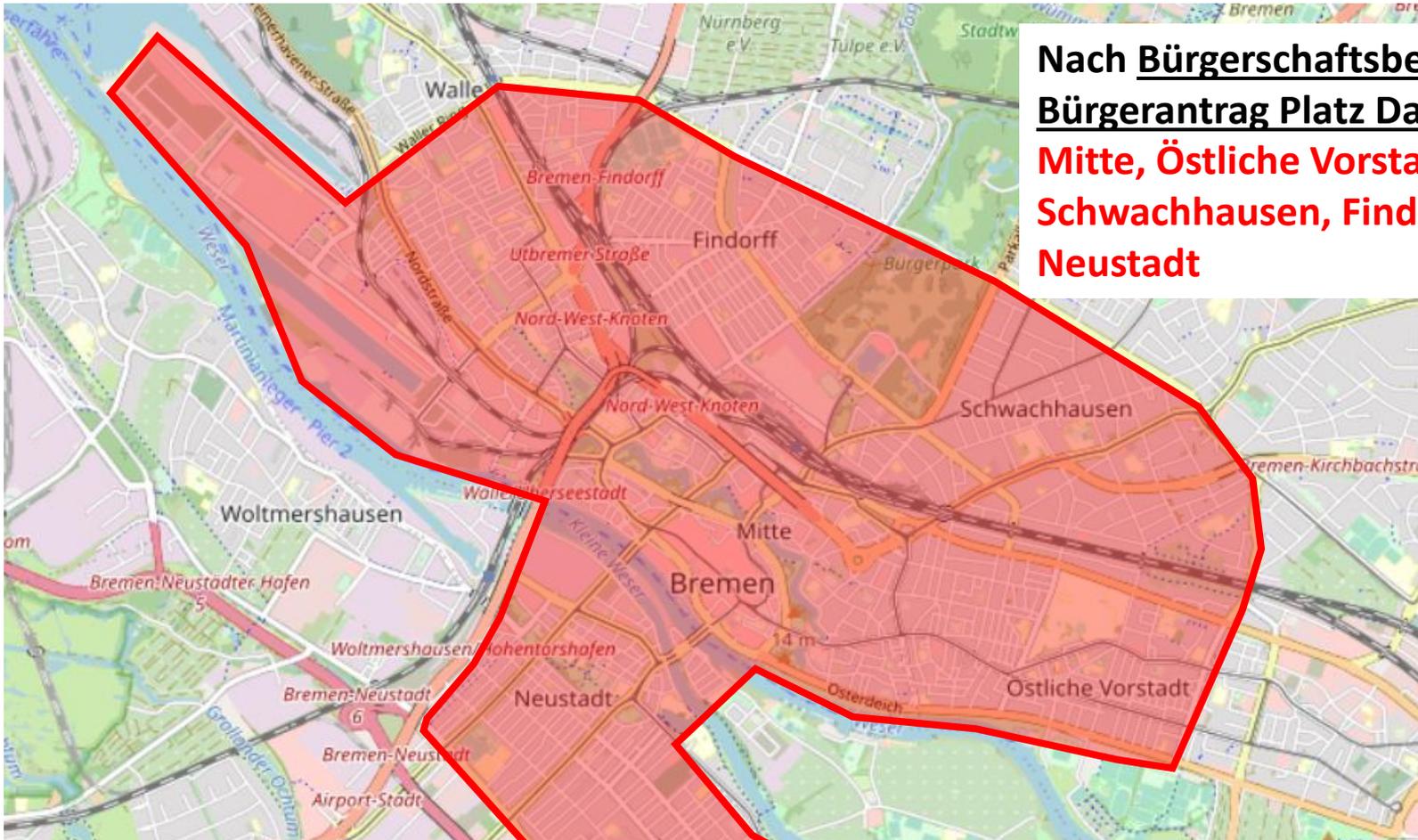


Konzept „Parken in Quartieren“

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen

Zuerst in innenstadtnahen Quartieren



**Nach Bürgerschaftsbeschluss zum
Bürgerantrag Platz Da:
Mitte, Östliche Vorstadt,
Schwachhausen, Findorff, Walle,
Neustadt**

Priorität auf den Gebieten mit sehr **hohem und hohem Handlungsbedarf**





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

